

INSTALLATIONSVORBEREITUNG

INSTALLATIONSVORBEREITUNG FÜR DIE INBETRIEBNAHME VON NEXUS-WÄRMEPUMPEN



1. Hydraulischer Teil:	
Die hydraulische Verbindung des Außengeräts mit dem Innengerät (Hydrabox, HydraTower, Split-Wärmepumpen-Innengerät) wurde durchgeführt.	
Die erforderlichen Hydraulik- und Sicherheitsarmaturen wurden installiert.	
Frostschutzventile werden im Rücklauf und im Vorlauf der Wärmepumpe verwendet (nur Monoblock)	
Der Warmwasserspeicher wurde hydraulisch mit der Wärmepumpe oder dem Innengerät (Hydrabox, Split-Wärmepumpen-Innengerät) verbunden.	
Der Pufferspeicher ist hydraulisch mit der Wärmepumpe oder dem Innengerät (Hydrabox, Split-Wärmepumpen-Innengerät) verbunden	
Die Zentralheizungskreise mit dem Zentralheizungspuffer sind hydraulisch verbunden.	
Die Wärmepumpenanlage einschließlich der Heizkreise und des Warmwasserkreislaufs wurde entlüftet.	
Die Dichtheitsprüfung wurde erfolgreich durchgeführt.	
Das System ist bis zum Betriebsdruck gefüllt.	
Wärmedämmung an allen Kreisläufen im Heizungsraum	
Der Durchmesser der Rohre wurde gemäß der Bedienungsanleitung des Geräts gewählt.	
2. Elektrischer Teil:	
Die Elektroinstallation wurde gemäß den Schaltplänen und der Bedienungsanleitung des Geräts durchgeführt.	
Die Typen und Querschnitte der Elektro- und Kommunikationskabel wurden gemäß der Bedienungsanleitung des Geräts ausgewählt.	
Die Stromzuführung für die Wärmepumpe und das Innengerät (Hydrabox/Hydratower/Insyg Alfa) wurde vervollständigt, einschließlich der erforderlichen Sicherungen.	
Das Kommunikationskabel zwischen dem Innengerät und der Wärmepumpe wurde angeschlossen.	
Alle für das Prozessdiagramm erforderlichen Sensoren sind an den Regler angeschlossen.	
Alle ausführenden Geräte (Umwälzpumpen, 3-Wege-Ventil, Mischventile) sind an den Regler angeschlossen	
Das Heizkabel der Tropfschale wird an die Wärmepumpe angeschlossen (optional).	
3. Standort der Wärmepumpe:	
Die Wärmepumpe wurde auf einen stabilen Unterbau, ein Fundament und eine ebene Fläche gestellt.	
Schwingungsdämpfern wurden verwendet	
Die Wärmepumpe wird unter Berücksichtigung der Anforderungen der Schutzzone, wie im Bedienungshandbuch des Geräts beschrieben, aufgestellt.	
Der Standort der Wärmepumpe ermöglicht den Zugang für Wartungsarbeiten.	
Ein angemessener Abfluss des Kondensats aus dem Außengerät wurde vorgesehen.	
4. BAFA-Förderung:	
Im Hydraulikkreislauf der Wärmepumpe ist ein entsprechend ausgelegter Wärmezähler installiert.	
An der Versorgungsleitung der Wärmepumpe ist ein entsprechend ausgelegter Stromzähler installiert.	
Die Signalkabel des Wärmezählers und des Energiezählers wurden mit dem insyg cloud Modul verbunden	